Chorner



Zeitung

@ Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäftscher den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten steil ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11. Lelegr.-Abr.: Thorner Beitung. — Fernsprecher: Ar. 48. Berontwortscher Schriftseiter: Carl Augus Mitler in Thorn. Berlag der Buchdrucke, ber Thorner Oftbentichen Zeitung G. m. b. h., Thorn Berantmortlicher Schriftli Drud und Berlag ber Buchbende,

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 16 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen - Annahme für die abends ersscheinende Nummer dis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Mr. 120.

Donnerstag, 24. Mai

3weites Blatt.

1906.

Ein Hohenzollern=Jubiläum.

Am 20. Mai waren vierzig verfloffen feit jenem bedeutungsvollen Tage, wo im hafen von Turn = Severin Fürst Karl, Pring von Sohenzollern-Sigmaringen, die rumanische Erde betrat, um die Fürstentumer der Moldau und Walachei zu übernehmen. Was war damals Rumanien und was ist es heute! Ein armes, von Parteikämpfen ganz und gar zerrissenes Land fand der Fürst vor, und seither hat er ein mächtig aufblühendes wohlorganisiertes Staatsgebilde mit einer ruhmgekrönten Armee geschaffen, ein Reich, für bessen Entwickelung sich die Grenzen augen-blicklich noch garnicht abstecken lassen.

Ein kühnes Wagnis war es, das der junge Sohenzoller seinerzeit übernahm; ein Miglingen hätte ihm unter Umständen den Kopf kosten können — man braucht nur an ben unglücklichen Kaiser Mag von Megiko zu benken. Durch Defterreich konnte er fich nur verkleidet hindurchschleichen, und am russischen Hofe rief die Kunde von seiner Besitzergreifung der rumänischen Fürstenkrone einen Sturm von Entruftung hervor. Allein die politische Konstellation in Europa erwies sich doch als gunftig für fein Unternehmen, denn die Aufmerksamkeit aller Kabinette war abgelenkt auf den sich vorbereitenden Waffengang um die Segemonie in Deutschland, und der Leiter ber russischen Urmee nahm mit Sicherheit an, daß Fürst Karl ohnehin von selber abwirtschaften würde. Aber es kam anders. Elf Jahre später erhielt Karol von Rumanien von dem damaligen Oberkommandierenden der ruffischen Armee, Broffürsten Nikolaus, jene bekannte Depefche: "Kommen Sie uns zu Hilfe! Uberschreiten Sie die Donau wo Sie wollen, wie Sie wollen, nur kommen Sie rafc, benn bie Turken vernichten uns!" - Und der Berufene erschien, in Wahrheit als rettender Engel, übernahm den Oberbefehl über die vereinigten ruffifch = rumanischen Armeen, und errang auf den blutgetränkten Schlachtfelbern bei Plewna nicht nur den Sieg, sondern auch für sich selbst die Königskrone, die ihm am 10. Mai 1881 sein dankbares Bolk aufs Haupt setzte. Das Königreich Rumänien ist Beihe der konsolidierten und zivilisierten Staatsgebilde Europas eingetreten ift, und das verdankt er der kräftigen Sand seines Regenten, eines echten Sohenzollern!



* Der ungarische Reichstag wurde Dienstag mittag eröffnet. In der vom König verlefenen Thronrede heißt es nach den einleitenden Begrüßungsworten.

"Unserem väte lichen Herzen ist es schmerzlich, auf die Begebenheiten der jüngften Bergangenheit, die den erbentlichen Gang des konstitutionellen Lebens gestört haben, guruchzuklichen. Wir fagen der göttlichen Borfehnung Dank, daß die unheilvollen Migverkändniss mit dem frei geäußerten Willen der Nation ist es unser heißersehnter Wunsch und unsere sichere Soffnung, daß das verfassungsmäßige Zusammenwirken fämtlicher Faktoren der Gesetzgebung jetzt ungetrübt

Die Thronrede gahlt fodann die Aufgaben des künftigen Reichstags auf und erklärt, daß, obamar mit den Berbundeten bestehende, auf Erhaltung des Friedens abgielende engere Berbaltniffe und die freundschaftlichen Berbindungen mit anbern fremden Staaten eine Bemahr des Friedens bieten, für die Wehrmacht vor-gesorgt werden musse. Es sei daber notwendig, außer dem ordentlichen Rekrutenkontingent auch jene außerordentlichen Ausruftungsbedurfnife zu befriedigen, die in fruberen Delegationen bereits als richtig erkannt worben seien. Die Thronrede kündigt an, daß nach Beendigung der Bahlreform die Einberufung eines neuen Reichstags erfolgen werde.

* Der französische Ministerrat beschloß,



Andrew Carnegie, dieser amerikanische Aunstmägen und Krösus, hat bekanntlich für die Sitzungen des Haager Schiedsgerichtes ein eigenes Heim ins Auge gefaßt. Er hat den Bauplat geschenkt und einen Wettbewerb für Bauentwürfe ausgeschrieben. In der Frist, die vom 15. August vorigen Jahres bis zum 15. April dieses Jahres lief, sind dem Preis-richterkollegium von 217 Bewerbern 3038 Entwürfe übermittelt worden. Als Preisrichter fungierten neben Herrn Carnegie Sachverständige für Architektur aus allen zivilisierten Ländern, für Deutschland der Geh. Baurat Ihne Berlin. Mit dem erften Preis (20000 Mk.) wurde der Entwurf des Baumeisters Cordonnier ausgezeichnet, der auch zur Ausführung er-worben wurde. Den zweiten Preis (15000 Mk.) erhielt gleichfalls ein Franzose, Herr Marcel -Paris, den dritten (10000 Mk.) der Charlottenburger Architekt Franz Wendt, den vierten (8000 Mk.) der Baumeister Otto Wagner, Wien, den fünften (5000 Mk.) der Amerikaner Soward Breenley und den fechften (5000 Mk.) der Umerikaner Olin.

Der zur Ausführung angenommene Entwurf Cordonniers lehnt sich in seinem Stil an die

altfranzösischen Schlösser an. Der hauptbau wird von gewaltigen Türmen flankiert. Sein Inneres nimmt die große Sitzungshalle ein, zu der man über eine gewaltige Marmortreppe gelangt. Budem sind Räume für eine kolof-fale Bibliothek und Zimmer für die einzelnen Richter und ihre Kommissare, sowie für die Kommissionsberatungen vorgesehen. Herr Corbonnier, der Sieger im Wettbewerb, ift gur Zeit 52 Jahre alt und entstammt einer alten Architektenfamilie. Er hat die Kunftschule in Paris besucht und sich 1881 in Lille niedergelaffen. Bunachft lenkte er durch hubiche Ricchenbauten die Aufmerksamkeit auf fich. Sierdurch ermutigt, beteiligte er fich 1885 an einem Wettbewerb um den Neubau der Umfterdamer Fondsboife. Unter 170 Bewerbern erhielt er den ersten Preis. Seine. Leistungen wurden von jest an allgemein anerkannt, fo erhielt er auf den Weltausstellungen in Chicago, Bruffel und Paris den großen Preis, sowie auf kleineren Ausstellungen Medaillen und andere Auszeichnungen. Einen Weltruf aber verschaffte ihm d s Parifer Pasteur - Denkmal fowie das neue Rathaus von Dunkirchen.

nunmehr unter das Bemeine Recht fallen, nicht mehr wie früher das Recht haben follen, als Einjährige zu dienen.



Briefen, 22. Dai. Berr Rittergutsbesiger Kraaz hat sein etwa 650 Morgen großes But Pruffn an die Anfied-lungskommission verkauft. Der Preis stellt sich auf rund 450 Ma. für den Morgen. Das kommunalrechtlich der Gemeinde Sochdorf angehörende But Klein-Oftrowo, in Broge von 660 Morgen, hat herr Kaufmann Dber= müller in Culmsee für 255 000 Mk. an die Unfiedlungskommiffion verkauft. Berr D., ber das But bisher verpachtet hatte, erwarb es im Jahre 1895 in der Zwangsversteigerung für 112 000 Dik.

Culm, 22. Mai. Sonntag abend brannten auf dem Behöfte des Mühlenbesitzers Kwiatkomski in Briebenau zwei Scheunen und der Biebstall bis auf die Umfassungsmauern nieder. Mitverbrannt find zwei Farsen. Zwei Pferde sind durch den Brand so verlett, daß fie gestötel werben muffen. - Die Zuckerfabrik Unislam gablt ihren Aktionaren für das verflossene Jahr nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 5 Prozent.

Guttstadt, 22. Mai. Um Sonntag verdaß die Schüler kirchlicher Lehr- starb hier im Alter von 92 Jahren der Rempen, 22. Mai. Beim Bau der Westpreuhischen Kirchengeschichte" u. a. m. anstalten, die infolge des Trennungsgesetzes Backermeister Kleefaß. Seit 15 Jahren voll- evangelischen Kirche zu hennersdorf starzte Reben dem gedruckten läßt es die Innere

ständig erblindet, hatte er fast 25 Jahre das Beit buten muffen.

Elbing, 22. Mai. Der Befiger Bock aus Ellerwald wollte an der Schmiede zu Gr. Wickerau sein Pferd beschlagen lassen. Das Pferd ichlug aus und zerschmetterte ihm die Sirnicale. Der Somerverlette murde in das Krankenhaus gebracht.

Pr. Holland, 22. Mai. Schwere Brand-munden erlitt biefer Tage bie Tochter bes Fleischermeisters Becher. Sie wollte in ein Spiritusbugeleifen Spiritus nachfüllen, ohne vorher die Flamme ausgelöscht zu haben. Diese schlug in die Flasche und durch den aus. strömenden brennenden Spiritus wurde dem jungen Madden bas Geficht arg verbrannt. Man hofft, bog der Berunglückten das Augenlicht erhalten bleibt

Endikuhnen, 22. Mai. Der Reisebei ber Babelaifon täglich immer mehr. 20ch

der russische Krebsverkehr ilt flark. Streino, 22. Mai. In einem Anfalle von Schwermut ildezte fich der russische Juisonarbeiter Michael Driesner aus Tornowko in den Goplofee und erfrank. - Bet ben heutigen Stadtverordnetenwahlen in Arufdmit liegten in der dritten Abfeilung die Dolen.

Pudewitz, 22. Mai. Das Kind des M. geriet auf Der Sutteftation amfinen Bishupite und Pudewit auf das Bleis und wurde vom Buge erfast, wober ibm der Ropf abgefahren wurde. Der Kopf wurde eine Streche vom Zuge fortgeschleift, bis dieser anhielt.

der Zimmermann Wojtanek infolge eines Fehltrittes herab und zog sich fc were innere und außere Berlegungen gu, an beren Folgen er nach einigen Stunden verstarb. -Seit etwa zwei Wochen war das 7jährige Kind des Wirtes John aus Pierschnütz verschwunden. Dieser Tage nun wurde das Kind als Leiche aus dem Kraschnitzer Teiche, in welchen es wahrscheinlich aus Unachtsamkeit gefallen war, gezogen.

Posen, 22. Mai. In der Nacht zu Montag, dem 21. d. M., hat der 24jährige Pflafterarbeiter Balentin Olecniczak aus Maciejewo, Kreis Kosten, das Mädchen Balentine Dudziak bei Rothdorf in der Nahe von Rriewen ermordet und verscharrt. Der Mörder ist auf einem Fahrrad flüchtig.

Pofen, 22. Mai. Auf dem Zentralbahnhofe fuhren heute nachmittag kurz nach 3 Uhr zwei Rangierzüge zusammen, wobei ein Personenwagen und ein mit Schweinen beladener Buterwagen entgleiften. Personen wurden nicht verlett.

Bangerin (Pommern), 22. Mai. Sonntag richtete eine mächtige $^3/_4$ Stunde andauernde Wasserhose viel Schaden an Getreide und Bäumen an. Die Landbevolkerung flüchtete unter Ungftgefchrei.



Thorn, den 23. Mai.

Perfonalveranderungen in der Urmee. Oberftenthant Frht. o. Brand, bisher Obersteutnant beim Stabe im Inf. Regt. 61, von dieser Stellung behufs Verwendung als Kommandeur des Inf.-Regts Nr. 125 enthoben. Ma'or Wegner, bisher Bataillons-kommandeur im Inf.-Regt. Nr. 150 in Allenstein unter Beförderung zum Oberstleutnant zum Stabe des Inf.= Regts. Nr. 61 nach Thorn versett. Major z. D. Hahn, Vorstand des Artilleriedepots in Thorn, den Charakter als Oberstleutnant erhalten. Major Denecke, vom Fußartillerie-Regt. Rr. 11 zum Oberstleutnant besördert und zum Artillerieossizier vom Plat in Magdeburg ernannt. Major Krüger, vom Fußartillerie-Regt. Ar. 11 zum Oberstl. befördert. Major Egler im Fußart.-Regt. Ar. 11 zum Bataillonskommandeur ernannt. Major Prael im Jugart.=Regts. Rr 11, von der Stellung prael im Fugart.-Regts. Ir 11, don der Stellung beim Stabe enthoben. Hauptmann Lattermann im Tußartillerie-Regt. Nr. 15 zum Major befördert und zum Stabe des Fugart.-Regts. Nr. 11 versett. Beamte der Militärverwaltung: Bersett sind: Fitzlaff, Ober-zahlmeister vom 2 Batl. 1. Wester. Fußartl.-Regts. Nr. 11, zum Fuß.-Batl. 3. Garde-Regts. zu Fuß. Michaelis, Oberzahlmeister vom 2. Batl. 7. thür. Inf.-Beats. Nr. 26. zum 2. Batl. mester. Tußart.-Regts. Regts. Ar. 26, zum 2. Bat. 1. westpr. Fußart.-Regts. Ar. 11. Ferner sind zugeteilt die Zahlmeister Linke dem 3. Bat. Ins.-Regts. von der Marwig (8. pomm.) Ar. 61. Stein dem 2. Bat. 2. westpr. Fußartillerie-Regts. Ar. 15.

Beihilfen für Bertilgung von Saatkrahen hat der Landwirtschaftsminister Den Regierungspräfidenten gur Verteilung an Bemeinden und Butsbegirke gur Berfügung gestellt. Die Bewilligung der Beihilfen ift an die Bedingung geknüpft, daß die Saatkraben in der betreffenden Begend in einer der Landwirifcaft icadlichen Menge auftreten, und daß die Bemeinde bezw. der Butsbezirk eine min-

destens gleich hohe Beihilfe gewährt.
— Der Provinzial-Verein für Innere Miffion in Westpreugen, der feine Sauptversammlung in diesem Jahre am 18. und 19. September in Tuchel zu seiern gedenkt, hat nach seinen Sagungen den Zweck: "die Arbeiten der Inneren Mission, namentlich innerhalb der Proving Bestpreußen, gu betreiben und gu fordern." Diese Aufgabe sucht er gunachft durch perfonliche Arbeiter der Inneren Miffion gu erfüllen, Die fich ihm gur Berfügung gestellt haben: Die Mitglieder bes Porftandes, den im Hauptamt angestellten Bereinsgeiftlichen, die Bertreter in den einzelnen Kirchenkreisen sowie viele Geilliche und Bentelboeglieder. Auf dem Gebiete der Prefe wirkt der Provingial-Berein durch die Ferausgabe von 3 Sonntagsblättern in 8000 Erem. plaren, einer Monatsfärift für Innere Diffion mit über 200 Abonnenter, eigenen Schriffen wie des in 40 000 Eremplaren verbreifeten "Aleinen Lieberhuches" und der in 5000 Egemplaren verkauften "Sefte gur Westpreugischen Kirchengeschichte" u. a. m.

Miffion auch an dem gesprochenen Wort nicht fehlen, das in Predigt und Bortrag bei Bottesdiensten und Berfammlungen den Bemeinden nahe gebracht wird. Die Jahres-versammlung des Provinzial-Vereins selbst wird abmedifclad in den verschiedenen Teilen der Proving gehalten, um Benen, die es wünschen, neue Arregung auf den mannigfaltigen Arbeitsgebieten der driftlichen Liebestätigkeit zu bringen. Gang besonders hat der Provinzial-Berein die Liebe gur Inneren Mission duch Instruktionskurse geweckt. Un benjenigen des letzten Jahres nahmen 17 Bolksschullehrer und 2 Seminar= lehrer teil. In dem laufenden Jahre wird der Borftand von neuem mehrere Teilnehmer au einem apologetischen Kurfus nach Berlin entsenden. Die Einrichtungen der Inneren Mission unserer Provinz, die Anstalten für Waisen, Sieche, Krüppel, Trinker, Gesunkene. Stellenlose usw., Bereine, Diakonissenstationen, Bereinshaufer und Bemeindebibliotheken, bedurfen aber auch der außeren Unterflützungen, wofür der Provingialverein im letten Jahre ca. 6000 Mk. Beihilfen bewilligte. Die Bedurfnisse des Provingial-Vereins selbst, wie derer, die auf feine Sufe rechnen, nehmen nicht ab. fondern gu, weil die alten Aufgaben auf allen Seiten wadgen und neue unerwartet enifteben. Der soeben seitgestellte Boranschlag für das mit dem 1. April begonnene neue Rechnungsjahr, in bem die Aufgaben auf bas Rotwendigfte beschränkt sind, zeigt, daß der Verein im Jahre 1906 14 750 Mk. nötig hat. Es koftet viel Muhe, Diese Summe, die von den verschiedensten Seiten zusammenkommen muß, aufzubringen. Den größten Teil der erforderlichen Einnahmen erwartet der Provingial-

Berein wie in jedem Jahre so auch diesesmal wieder von der Sauskollekte in den evangeli= ichen Gemeinden, die durch Berfügung des herrn Oberpräsidenten vom 21. Dezember 1905 für die Zeit vom 1. April bis 1. Oktober bewilligt ist. Die Hauskollekte für Innere Miffion des Jahres 1905 brachte dem Provinzialverein einen Reinertrag von 9983,51 Mk. Weiterere 4369,66 Mk., die durch die Hauskollekte aufkamen, blieben sogleich in den Rirchenkreisen, die sie aufgebracht hatten. Auch bei der diesmaligen Sammlung erhalten die Rreissynoden, in beren Begirk die Sammlung von den Bemeinden felbft in die Sand genommen wird, ein Drittel des Kollektenertrages für ihre eigenen Bedürfniffe. Die Rollekte, die gegenwärtig gur Ginsammlung gelangt, fei allen Freunden der mannigfachen Arbeiten der Inneren Mission in unserer Proving auf das angelegentlichste empfohlen.



"Berliner Leben", Berlin SW. 68, Charlotten. ftrage 2. (Eingelnummer 50 Pf.). Beft 5. Diese por-nehme und wirklich künftlerifch ausgestattete Zeitschrift bringt hochinteressante und technisch vollendet herge-stellte Illustrationen. Aus der richen Fülle des Ge-botenen wollen wir nur hervorheben: die prachtvolle denen wollen wir nur hervorheben: die prachtvolle Doppelseite "Platz am Opernhaus", "Aufnahmen ausdem zoologischen Garten", "Dos Ablösen der Hauptwache". Aus dem Bühnenleben: "Hochparterre links", das Schlußbild des 1. Aktes aus der Komischen Oper: "Die schwarze Nina"; "Oskar Kehler und Gottin im Heim". Jahlreiche Porträts aktueller Persönlichkeiten, "Zimmer aus den Königlichen Schlösser". — Der belletristische Teil bringt reizende Humoresken und Novellen.

Amtliche Notierungen der Danziger Borfe vom 22. Mai.

(Ohne Gewähr.)

Für Betreide, Hulsenfrüchte und Delsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne soge-nannte Faktoreis-Provision usancemäßig vom Käufer an den Berkäufer vergütet.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 708–756 Gr. 146–149 Mk. bez.

transito grobkörnig 717 Br. 99 Mk. beg.

Gerfte per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 621 Gr. 121 Mk. bez. transito große 616 – 641 Gr. 107 – 1091/2 Mk. bez. ohne Gewicht 101 – 105 Mk. bez.

Erbien per Tonne von 1000 Kilogramm. inländisch Biktorias 156 Mk. beg.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr. transito Pferde- 120 Min. bez.

Safer per Tonne von 1000 Kilogramm inländischer 150-163 Mk. bez. transito 103-116 Mk. bez.

Aleefaat per 100 Kilogr. rot 77-80 Mk. ben.

Riefe per 100 Kilogr. 28-izen= 7,15-8,20 Mk. bez. Roggen= 9,35-10,00 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz ruhig. Rendement 880 franko Neufahrwasser 7,821/2 Mk. inkl. Sack Geld.

Magdeburg, 22. Mai. (Zuckerbericht.) Kornstuker 88 Grad ohne Sack 7,75—8,00. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,00—6,10. Stimmung: Still. Brodraffinade 1 ohne Faß 17,871/2 - 13,00. Kriftallzucker 1 mit Sack --,--,-. Gem. Raffinade mit Sack 17,50-17,75. Gem. Melis mit Sack 17,00-17,25

Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Mai 15,75 Gd., 15,90 Br., per Juni 15,80 Gd., 15,95 Br., per Juli 16,00 Gd., 16,10 Br., per August 16,25 Gd., 16,30 Br., per Oktobers Dezember 16,75 Bd., 16,80 Br. Willig.

Köln, 22. Mai. Rüböl loko 54,50, per Oktober 56,-Wetter: Teilweise bewölkt,

Handurg, 22. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produktion Basis 88 Prog. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai 15,75, per Juni 15,80, per August 16,20, per Oktober 16,60 per Dezember 16,65, per März 17,00. Kaum stetig.

Hamburg, 22. Mai, abends 3 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 363/4 Cd., per September 371/2 Cd., per Dezember 38 Cd., per März 383/4 Cd. Ruhig.

Holzverkehr auf der Beichsel.

Bei Schillno paffierten ftromab: Bon M. Lehn Jedlinski 6 Traften: 4325 kieferne Rundhölger. per Jedlinski 6 Traften: 4325 kieferne Kundholzer. Bon Krassowski & Co. per Einstein, 4 Traften: 2536 kieferne Rundhölzer, 600 kieferne Balken, Mauerlatten und Timber, 1500 kieferne einsache Schwellen. Bon Kiehl per Wolanim, 3 Traften: 1410 tannene Rundhölzer. Bon D. Franke Söhne per Gorski, 6 Traften: 3748 kieferne Kundhölzer. Bon L. Stucziner per Golomekt. 3 Traften: 2345 kieferne Rundhölzer. per Koslowski, 3 Traften: 2345 kieferne Rundhölger.

Hirsch'sche Schneider-Akademie

BERLIN C., Rethes Schloss 2.

Prämilert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1878.

Neuer Erfolg: Prämilert mit der goldenen Medaille in England 1897. Grösste, älteste, besuchteste und mehrfach preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt. Gegr. 1859. Bereits nber 28000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mark an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren. Damenund Wäscheschneiderei. Stellen - Vermittelung kostenlos Prospekte gratis.

214. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Rlaffe. 14. Biehungstag. 22. Mai 1906. Bormittag. Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Mammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St. A. f. 8.) (Rachdruc verboten.)

68062 276 781 954 (500) 69500 602 17 63 95 845 62

94 992
70031 153 75 450 575 691 758 (1000) 71020 84
134 231 40 56 301 (1000) 95 620 40 760 72062 90
250 52 60 (500) 94 328 90 405 516 (500) 73 602 79 827
73009 181 (1000) 279 857 66 912 (3000) 98 74149
276 99 (5000) 378 513 86 89 (500) 612 (500) 737 961
62 75267 467 558 89 76119 48 233 580 734 58
77068 88 301 88 417 584 98 603 (1000) 749 (500) 55
(1000) 804 91 944 78086 234 74 326 479 83 507 20
684 761 (500) 69 887 90 79023 27 76 191 401 585
689 (3000) 828 689 (3000) 828

689 (3000) 328 80371 (500) 485 821 916 60 74 81223 416 56 548 (1000) 630 48 82078 94 192 377 (500) 517 98 612 81 716 83004 41 185 350 840 74 922 84211 390 (3000) 517 (500) 65 662 (500) 82 (1000) 726 59 (500) 812 24 934 85020 87 (1000) 143 (1000) 81 (1000) 260 336 (500) 94 465 602 58 (3000) 97 334 86057 315 665 (1000) 94 (3000) 787 922 89 (1000) 87008 97 705 884 93 943 88165 313 81 489 757 827 37 951 89342 (500) 502 658 711 54

90112 234 697 730 818 91078 119 46 240 421 768 930 (3000) 92022 55 313 489 506 917 54 93020 67 81 124 322 434 516 716 94020 36 77 139 36 (3000) 98 239 75 313 853 937 95190 341 418 72 (500) 547 628 799 96208 304 29 458 647 723 98 97021 48 95 503 (500) 820 25 75 98133 70 253 379 320 77 87 99010 79 132 338 405 541 80 651 777

\$20 77 87 \$9010 79 132 338 405 541 80 651 777

100081 266 375 405 500 698 101124 280 359 431
691 (500) 102044 (500) 97 168 215 573 82 93 695 882
103039 502 78 864 940 (1000) 104028 480 571 73 (500)
873 979 88 105326 600 70 827 948 58 62 106295
(1000) 346 419 (1000) 65 836 980 107174 77 232 50
(500) 608 803 93 (1000) 928 65 108118 36 494 569 96
(500) 648 109115 77 252 415 543 631 735 96 826 62 923
110029 389 680 707 8 886 911 (3000) 19 (8000)
62 111189 500 59 (500) 81 799 844 954 93 112299
302 45 77 615 724 813 (1000) 113395 467 666 89 807
976 114210 61 419 90 614 (1000) 315 903 (500) 115018
44 255 540 631 726 848 938 116060 187 97 (500) 376
586 904 9 (500) 74 117155 224 340 84 541 58 784 (500)
118045 241 404 527 769 967 90 (500) 119016 122
(1000) 386 (500) 92 461 631 90 (2000) 803 82 936
12036 (500) 180 278 92 94 495 551 95 723 884
121085 166 320 76 82 433 84 675 122021 65 176 252
485 538 (500) 42 (500) 78 924 55 128045 (500 54 185
267 375 512 15 (1000) 676 757 940 48 124068 205 43

458 746 887 935 (1000) 91 125039 124 75 94 413 19

43 218033 516 87 (500) 702 37 77 97 840 219221 26 41 382 767 924 73

220127 (500) 59 205 13 33 425 36 (1000) 77 635 847 221045 53 159 (1000) 270 76 479 (3000) 548 633 929 222026 132 96 229 373 551 868 223015 159 544 677 859 69 73 74 984 224049 158 220 374 482 703 94 225074 239 (3000) 68 (3000) 326 672 77 759 932 226005 289 350 483 85 684 760 841 227259 537 41 (1000) 603 6 228004 93 (3000) 189 91 (500) 274 90 456 (3000) 93 653 89 748 51 58 64 (3000) 933 (1000) 67 (500) 229239 (3000) 313 441 58 660 (500) 740 839

230208 20 324 40 441 66 630 (3000) 30 69
231017 229 433 558 637 710 825 282072 279 321
(500) 53 56 (1000) 536 648 86 790 (500) 283175 (1000)
234 431 47 67 520 24 759 980 234191 210 31 91 (500)
641 720 285102 282 373 558 99 887 (3000) 953
236206 (3000) 384 521 83 744 56 80 908 40 47
237063 80 460 553 976 238089 325 76 78 498 99
507 27 619 83 893 990 239071 549 614 61 839 41 939
67 91 (5000)

240201 69 328 751 78 99 962 99 241091 128 203 479 580 747 242028 125 357 436 789 243213 50 333 463 (3000) 590 698 713 817 28 29 (3000) 244242 90 337 81 407 527 916 63 68 85 245323 665 90 747 62 63 912 16 246025 291 492 (1000) 682 247079 100 19 228 41 74 364 435 584 864 76 902 38

214. Königl. Prenß. Klassenlotterie.

5. Raffe. 14. Biehungstag. 22. Mai 1906. Rachmittag. Mur die Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 8.) (Rachbrud verboten.)

50117 21 62 514 34 62 784 97 879 **51**007 56 284

528 606 796 975
50117 21 62 514 34 62 784 97 879 51007 56 284
430 50 523 793 816 52557 966 53032 48 294 334
467 92 529 49 53 758 (1000) 94 54472 951 55021
219 479 516 715 78 94 906 56058 230 89 386 526 737
57042 187 225 (3000) 47 54 697 816 58077 96 288
714 23 819 69 59492 699 768 76 884
60042 60 (500) 585 88 654 852 61451 94 (3000)
565 634 80 82 (500) 760 96 803 968 62057 186 317
475 582 801 901 63025 82 245 (1000) 722 931 61
645516 86 (3000) 640 725 84 826 990 65071 81 398
468 632 928 36 52 66105 (1000) 86 507 45 48 601
(3000) 41 940 63 80 67105 60 202 406 573 81 663
792 852 68003 60 345 47 410 83 540 (500) 44 94 725
848 69037 154 (3000) 200 35 83 461 519 80
74055 72 114 40 47 (500) 226 308 (1000) 445 67
(3000) 523 68 616 760 854 64 71053 179 (1000) 275
360 457 82 85 513 71 745 879 72012 (500) 170 73197
222 84 479 560 614 773 74056 107 243 393 430 613
(500) 934 75087 (3000) 179 245 452 503 16 684 901
9 79 76099 386 466 76 821 57 920 77036 75 188
295 364 (3000) 71 415 67 581 (500) 632 33 904
78470 724 59 811 909 30 79178 405 (1000) 11 18
(500) 61 90 524 93 743
80329 (1000) 454 77 627 928 81421 560 817 972
8243 54 489 580 655 703 83227 28 (3000) 488 829

110055 160 94 280 349 460 602 38 865 111043 178
229 387 (500) 606 (1000) 112074 151 226 478 505 22
620 (500) 27 99 754 94 981 113098 105 220 (500) 716
856 70 961 114248 343 410 69 (500) 502 14 26 87 669
85 716 115032 362 89 433 931 116299 (3000) 638
(500) 708 9 (3000) 76 805 931 117178 206 46 416 37
598 874 948 118164 230 447 (500) 89 689 712 975 (500)
119166 95 282 (500) 931
120052 81 442 714 847 907 96 121103 259 346
447 661 702 927 122142 379 555 656 123166 433

447 661 702 927 122142 379 555 656 123166 433 673 702 855 124117 (500) 24 56 253 74 99 310 444 876 965 125170 76 252 400 768 99 962 126303 (500) 709 845 65 905 36 127022 55 115 325 93 441 54 (1000) 744 128166 91 (1000) 226 (3000) 420 547 642 82 (500) 820 976 (500) 129020 (500) 60 398 527 70 662 884

180074 369 472 628 48 53 767 873 181563 81 689 (3000) 888 971 182132 370 75 883 87 183156 (1000) 509 669 766 800 88 (1000) 947 81 184015 (500) 191 249 542 607 95 821 185055 (500) 136 221 70 408 45 57 584 87 701 (1000) 36 (500) 48 931 67 186068 110 91 320 49 69 467 (500) 529 667 812 966 187074 (500) 75 130 482 907 188007 180 221 (1000) 446 (1000) 542 (500) 71 607 13 824 51 944 95 189171 224 330 (3000) 453 529 730 52 846

453 529 730 52 846
190055 106 235 37 468 503 (3000) 641 752 858
989 191039 51 72 181 375 729 82 829 46 192189
433 56 530 643 45 969 80 193037 136 (3000) 94
214 20 324 83 637 65 774 836 49 981 (3000) 194188
335 518 693 718 47 946 78 195005 60 383 432 67
543 (500) 59 877 (500) 958 (1000) 196147 78 306 9 12
629 197016 (1000) 219 413 59 71 609 730 72 (1000)
846 52 77 951 198048 295 353 69 (500) 485 503 601
97 (500) 715 807 46 (500) 669 91 199047 76 124 371
421 75 98 504 (500) 695 (1000) 862
200278 317 408 (3000) 541 668 849 973 74

201 75 98 504 (500) 695 (1000) 862 **200**278 317 408 (**3000**) 541 668 849 973 74 **201**035 58 85 115 21 349 63 (500) 617 93 **202**083 (500) 216 (1000) 392 480 511 658 71 95 **203**052 516 56 819 920 58 **204**621 (**3000**) 37 95 701 851 **205**022 77 91 150 318 75 852 944 **206**047 218 408 27 691 831 986 **207**006 358 81 923 83 **208**177 202 (**3000**) 355 81 52 93 (1000) 891 (1000) 39 447 73 **300**1045 60 435 51 52 83 (1000) 621 (1000) 33 947 73 **209**045 99 193 209 99 354 744 963

210091 124 49 88 255 80 354 429 613 72 741 76 210091 124 49 88 255 80 354 429 613 72 741 76 847 211194 242 55 (1000) 97 (500) 339 57 66 94 514 645 77 (500) 99 916 (500) 212079 113 86 221 399 414 50 686 785 919 36 213101 243 96 347 471 674 214133 247 536 595 805 8 919 215201 318 26 63 439 609 (500) 49 98 753 833 216032 385 685 217152 552 61 612 63 89 923 218051 166 294 300 (500) 879 975 219012 41 72 317 (3000) 61 403 69 (1000) 500 808 21 913

219012 41 72 317 (5000) 61 403 65 (1000) 500 805
21 913
220087 571 745 861 970 221365 71 422 658 803
(500) 60 927 222072 175 272 330 71 416 (1000) 754
223136 55 208 44 891 224144 455 67 661 708 (1000)
33 89 225047 184 (500) 216 64 582 601 226015 49
196 (500) 311 445 588 735 970 79 227061 85 159 (1000)
391 411 530 (3000) 725 92 863 228035 110 289 (500)
95 351 506 13 846 56 906 229052 73 616 781 978
230038 45 245 398 430 (500) 34 69 667 (3000)
97 769 868 90 920 78 231074 157 252 60 74 506 671
800 51 926 (1000) 232068 88 103 7 208 342 80 626 99
721 98 800 934 87 89 233099 241 (1000) 399 517 853 (1000) 900 66 234109 379 623 31 954 78 81 235134
439 500 19 (500) 41 633 946 236047 63 392 497 739
237052 97 (500) 128 98 285 332 50 77 588 86 659 (500)
715 238155 377 453 70 604 807 914 74 94 239250
304 (1000) 566 643 873
240082 156 461 638 810 36 956 (500) 241052 71
152 (3000) 96 (500) 204 404 738 851 72 242155 522

240082 156 461 638 810 36 956 (500) 241052 71
152 (3000) 96 (500) 204 404 738 851 72 242155 522
83 775 243310 244041 310 603 71 746 82 (1000)
814 (1000) 37 908 38 55 245143 (1000) 231 481 522
47 997 (500) 246131 215 95 311 20 (500) 56 521 642
(1000) 75 737 892 247093 124 79 327 53 660 82
3m Gewinnrabe verblieben: 1 Brämie à 300000
Mt., 1 Gewinn à 200000 Mt., 1 à 100000 Mt., 2 a
75 000 Mt., 1 à 40000 Mt., 4 à 30000 Mt., 8 à 15000
Mt., 19 à 10000 Mt., 41 à 5000 Mt., 611 à 3000 Wt.,
861 à 1000 Mt., 1528 à 500 Mt.

Achtuna Spottbillia.

THORN.

Waaserschen Restaurant

Mauerstrasse Nr. 10, zwischen Breitestrasse und Weichsel. Kein Kaufzwang.

Zum Ausluchen.

Achtung!

Nur noch Freitag!

Riesen - Massenverkäufe von Emaillewaren.

Mehrere Eisenbahn-Waggonladungen aus den größten Emaillewerten Deutschlands sollen zu ber fabelhaft bisligen Preisen Alle Saus= and Küchengeräte in selten großer Auswahl spottbillig.

Um nun das gesamte große Cager gänzlich zu räumen, sollen sämtl. Waren zu den nur denkbar billigsten Preisen verkauft werden.

110th weit Jeder wird jum Besehen der Ware eingeladen.

Jeder, der die gunftige Gelegenheit verfaumt, ift fich felbft jum Schaden.

Cäglich geöffnet von 9 bis 1 Uhr vormittags und 21/2 bis 7 Uhr abends.

Nur noch Freitag!

himmelfahrtstag bleibt geschlossen!

Otto Lindemann aus Sannoper.

Befanntmachung.

Diejenigen Einwohner Thorns, belde wünschen, an Schüler der im berbst d. Is. hier zu eröffnenden kanicule bezw. Schüler oder Schülerinnen der Handelsschule beiterte Zimmer mit oder ohne Denlion pension zu vermieten, werden bucht, sich bei der Direktion der gabe der Jahl der gewünschten der Jahl der gewünschten Guler, der zur Verfügung stebenden lume, der für Hergabe derfelben hipruchten Wohnungsmiete, bezw. Preises für teilweise oder gange Behöftigung zu melben. Den Schülern das Wohnen in Wirts= und Cafthausern nicht gestattet.

Thorn, den 22. Mai 1906. Augiorium der Gewerbeschule. Dr. Kersten.

Gewerbeschule zu Thorn.

Um 18. Oktober d. Js. werden iwei Abteilungen,

die Bauschule und die handelsschule,

In der Bauschule wird in zwei hilbsahrskursen (IV. u. III. Klasse) anterrichtet.

Der Lehrplan ist der gleiche wie den vollklassigen Königlichen gewerkschulen. Rlasse können die Schüler, ohne

einer Prüfung unterziehen zu ien, in die II. Klasse jeder miglichen Preußischen Baugewerkeintreten.

Sandelsichule werden tennte Kurse für junge Handels-liffene und Mädchen eingerichtet. erstere Kursus dauert 1 Jahr,

letztere 2 Jahre. Jum Eintritt in den ersten Jah-kursus für junge Mädchen ist indestens der Nachweis des erfolg-Besuches einer Gklaffigen

lksichule erforderlich, in den zweiten Jahreskursus mittelbar eintreien können junge den, welche eine höhere Schule Sutem Erfolge besucht haben. alles weitere besagen die Lehr-ine, welche kostensrei versandt

Schaften Aufnahme finden kann, baldigste Meldung angeraten. Direktion: Opderbecke, Prof

MitesGoldu.Silber

lauft zu höchsten Preisen Feibusch, Boldarbeiter, Brüchenftr. 14. meine

Sur

Zahle und neue Kleidungsftücke Betten, Wafche, Waffen, altes ilber, die bochften Preise; auch

the ich mich im vorkommenden als Taxator. naftaniel, Beiligegeiftr. Rr. 6.

reell, mäß. Zinsen, Rückz ratenweise auf Wechsel

doidein, schnell und diskret, giebt Bründler, Herlin W. 8 Frie-Krahe 195. Rückporto erbeten.

die östlichen Provingen, 10 Pfg., vorrätig in der häftsstelle bieser Zeitung.

Altstädt. Markt 20 de, 6 Zimmer nebst Zubehör ert, vom 1. April zu vermieten Laura Beutler.

Bersicherungsstand 47 Tausend Policen.

Lebens- und Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1833. Reorganiliert 1855.

Moderne Bersicherungsbedingungen für Lebensversicherungen wie für Rentenversicherungen. Neuherst liberale Bestimmungen in Bezug auf Unansechtbarkeit und Unverfallbarkeit der Policen. Munerk. billigft berechn. Prämien bei frühem Dividendenbezug. 🛤 None, für Männer und Frauen gesonderte Rententarife. Außer den Prämienreserven noch bedeutende, bes. Sicherheitssonds.

Rähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare hostenfrei bei dem Bertreter:

In Thorn: Hauptagent Max Gläser, Elisabethitr.

für schwache Personen. ist ein hervorragend wirkendes und dabet außerst angenehm ichmeckendes Rähr: und Stärkungsmittel das

Doppelmalzextraktbier der Brauerei Boggusch Wpr.

Dasselbe ist garantiert rein aus Malz sund Hopfen mit einem enormen Extraktgehalt = 28 % Stammwürze eingebraut. Der Alkoholgehalt wurde durch das angewandte Gährversahren auf das niedrigste Maß beschränkt, ohne daß der Wohlgeschmack darunter seidet. Untersucht in mehreren chemischen Laboratorien n. a. von dem vereideten gerichtlichen Chemiker Dr. C. Bischoff, Berlin.

Von vielen Arzten empfohlen. Die Haltbarkeit ist, da pasteurisiert, fast unbeschränkt. Preis per Flasche 25 Pfg., mit Eisenzulatz 30 Pfg. Allein erhältlich in Thorn bei C. A. Guksch und Anders & Co.

Nur Elifabethitraße 1315.

das in allen Artikeln, vom einfachsten bis zum feinsten Genre sortiert ist, verkause ich mit dem heutigen Tage bis einschlich den 2. Juni cr.

Folgende Artikel ftelle ich billigft gum Berkauf:

Herren - Rossleder - Zugstiefel	5.50
mental shiplenesses maleriores	-7.50
Herren-Rossleder-Schnärstiefel	a. 6.75
Herren-Boxkalf-Ingstiefel 31 Mk. 8.00	-9.50
Herren-Boxkalf-Schnürstiefel zu Mit. 7.25, 8.50	11. 9.50
Farblye Damen-Schnür- und Knopfstiefel aus echtem Ziegenleder, früher Mk. 7.50. jest	5.50
Damen-Boxkalf-Schnür- und Knopfstiefel	7.25
früher Mk. 8.50, jett	O 10110

jett Mk. 6 75 Ramen-Roxin-Schour- nad knopistiefel Damen- echt Chevreau-Schnärstiefel mit Lackkappe

Damen-"Good.-Welt"-Boxkalf-Schnür- u. Knopfstiefel früher 11.50, früher 9.50
Damen-"Good.-Welt"-Chevreau-Schnür- u. Knopfstiefel früher 14.50, jest Mik. 12.50

Herren-, Goed.-Welt"-Boxkali-Schnür- u. Zugstiefel 10.50

Sehr modern und dik! PON MR. 3.50 bis 5.50 Grave Damen-Segeltuch-Schnürstiefel

Ferner offeriere famtliche Artikel in Anaben-, Mädchen- und Kinderitiefeln zu gang enorm billigen Preisen.

Nur Elliabethitraße 13/15.

- (Provinz Brandenburg). -Entziehungskuren. Privatheilanstalt für chronisch innere und chirugisch-orthopädische Kranke. Prospekte frei.

Med. Rat Dr. O. Müller.

Grafschaft Glatz Mittelschlesien

waldreicher klimatischer Böhenkurort alkalische Sifenquellen, modernes Seilverfahren, Bader aller Art, Inhalationen, Kaltwasser, Mild- und Molkenkuren. Für Krankheiten Inhalationen, Kaltwasser, Mild, und Molkenkuren. Für Krankheiten der Nervenz, Verdauungss, Atmungss, Harns und GeschlechtssOrgane, sowie rheumatische und Sichtleiden. – Theater, Künstler-Konzerte, Reunions, Spielpläße, Kahnfahrt, Florellentischerei 2c. Bücher gratis Brunnenversand durch Apotheke.

@000000000000000000000 Sanatorium Finkenwalde bei Stettin.

Idnlisch geschützte Lage inmitten herrlichen Buchenwaldes. Bornehm eingerichtete Raume. Individuelle Behandlung von Werven-, Magen-, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Zucker-krankheit. Elektrische (Licht) Bäder, Bestrahlungstherapie, Bibrati nomassage, Thure-Brandr'sche Massage, Dampf-Helbe-luftbäder, Heilgymnastik, Licht-, Luft- und Sonnenbäder, Liegehalle, Tennisplats. Prospekte durch den seitenden Arzt.

Dr. med. Fritz Bahrmann.

Spezialgeschäft

Gummistoffe, Wachs- und Ledertucke, Tischdecken — und Tischläufer, Wandschoner, Auflegestoffe. —

Echt englische

das belte Strumpfgarn für Schweißfüße. A. Petersilge, Schlofftraße (Schühenhaus).

ist vom 1. Oktober d. Js. zu verpach Auskunft erfeilt der Bestiger desselben gu verpachten eventl. zu verkaufen. Nähere

Arthur Leetz, Sabrifbesiger, Thorn.



beste Fahrrad.

Vorzüge

Auffallend leichter Lauf. Vornehme, gefällige Bauart. Unerreichte Dauerhaftigkeit.

Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.

Über 2000 Arbeiter. Vertreter:

Oscar Klammer, Thorn 3.



Berliner Pomril

ist seit langer Zeit anerkannt das beste und gesundeste Labe- u. Erfrischungsgetrank und namentlich in der heissen Jahreszeit unentbehrlich. Jede Flasche Pomril enthält den Auszug von einem Pfund bester Aepfel.

Preis ausser dem Hause: für die 6/10 Ltr.-Fl. 45 Pf einschl. 3/10 " " 35 " Flasche.

In Thorn zu beziehen durch Sultan & Co. G. m. b H., P. Begdon, Neustädt. Markt, Paul Bieri, Strobandstr. 1, L. Dammann & Kordes, Altstädt. Markt, Paul Fucks, Neustädt. Markt 16, Ad. Kuss, Breitestr., A. Mazur-kiewicz, Altstädt. Markt, Carl Sakriss, Schuhmacherstr., Max Scheidling, Bahnhofswirt, Hauptbahnhof.

Man verlange Pomrili.d. Restaurationen.



Metall- und Kolz-Särge, Sterbehemden, Kissen und Decken

O. Bartlewski, = Seglerstraße 13. ===

Thorn, Bromb. Borftadt 76/78, mit

großem Barten u. 2 Bauplagen gut verz, herrliche Lage, bin ich willens, billig zu verkaufen. Hugo Werk, Bromberg, Rinkauerftr. 7.

Mein Grundstück,

Mauerstraße 10, 670 m groß, mit Sagl und Barten, ist bei kleiner Ungahlung im gangen oder geteilt

Oskar Winkler, Elisabethstr. 22. Ein gut gelegener

Laden

mit gugehörendem Reben- u. Rellerräumen wird gum 1 Oktbr. od. fpater au mieten ges. am Altstädt. Markt, angrenzender Segler: od. Breitestr. Gest. Off. an d. Geschäftsftelle dieser Beitung und Chiffre L. 3293.

Einen Laden hat zu vermieten

E. Szyminski Windftr 1.

Herrschaffliche Wohnung Altitabtifder Markt 35, 2. Etage, 6 Zimmer, Badeftube und reichliches

Zubehör vom 1. Oktober zu vermieten. M. S. Leiser.

bestehend aus 7 Zimmern, sowie famtlichen Rebenraumen p. 1. Okt.

J. Baderftr. 6 parterre 3. perm.

Ml. Wohnung unmöbl., auch möbl. v. gleich z. verm. Strobandstr. 19.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Mai sollen in der Feldmark Thorn-Mocker Messungen stattsinden für die aussuhrlichen Borarbeiten des Bahnhofs zu Mocker an der Strecke Thorn-Insterburg und der Berbindungs-linie desselben mit der Strecke

Thorn - Marient urg.

Es ist daher auf Grund des § 5 des Gesehes vom 11. Juni 1874 in Berbindung mit § 150 des Zuständigkeitsgesehes vom 1. August 1883 den Besichern der in Betracht kommenden Grundstücke die Berpflichtung auferlegt worden, die Bornahme der Meffungen auf ihrem Grund und Boden gefchehen zu lassen. Thorn, den 18. Mai 1906.

Die Polizei-Berwaltung.

Polizeiliche Bekanntmachung Es wird hierdurch gur Kenntnis der Gewerbetreibenden gebracht, daß die technische Revision der Gewichte, Maße und Wagen in den Geschäftslukalen der Neustadt, sowie der Fischer-, Bromberger- u. Jakobs-Borstadt in nächster Zeit ersolgen

mird. Die rechtzeitige Abstellung ets waiger Mängel durch den Aichse meister Braun, welcher Culmer Chaussee 44 1 Treppe anzutressen

ist, wird empsohlen. Thorn, den 16. Mai 1906. Die Polizei-Berwaltung.

Betanntmachung. Trog mindlicher Belehnungen und Ermahnungen lassen Silfsbedürftige Gesuche und Antrage auf Gewährung Besuche und Antrage auf Gewährung von Armenunterstützungen und der gleichen in den meisten Fällen durch drifte Personen, namentsich aber durch sogenannte Bolksanwälte anfertigen und uns durch die Post zugehen, statt solche auf unserem Armenbüro Kathaus, Jimmer 25, mindlich norzuhringen mündlich vorzubringen.

mündlich vorzubringen.

Abgesehen davon, daß diese unverständlich und unsachlich verfaßten Schriftstücke der Berwaltung viel Arbeit verursachen und die Ersledigung der Anträge die in den meisten Fällen dringlich sind, unnötig verzögern, verleiten sie die Antragsteller zu Ausgaben, die zu der geleisteten Arbeit und der zu erwarteten Unterstützung in keinem Berhältnis stehen und die Hispeluchenden um so härter tressen, als sie das Geld von ihrem geringen das Beld von ihrem geringen Einkommen gahlen muffen.

Wir weisen deshalb die Interesenten darauf hin, daß Anträge auf Gewährung von Armenunterstützungen aller Art in unserem Armen:Buro jederzeit entgegen: genommen und den Bittftellern alle erforderlichen Auskünfte bereitwilligst erteilt werden. Dagegen werden schriftliche Anträge, wenn nicht besonders begründet, unbe-rücksichtigt bleiben. Thorn, den 17. Mai 1906. **Der Magistrat**,

Urmenverwaltung.

Befanntmachung.

Das die städtischen Forften be suchende Publikum wird auf die

erhöhte Befahr hingewiesen, welche die andauernde Dürre für den Waldbestand bedeutet. Wir unterfagen daher, wie dies an mehreren Stellen durch Berbotstafeln ichon geschehen ist, das Rauchen im Walde während der Sommermonate und verbieten den Aufenthalt im Walde außerhalb der öffentlichen

Die Forstbeamten find angewiesen, Zuwiderhandlungen gegen diese Berbote rücksichtslos zur Anzeige zu bringen.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der hiefigen städtischen Ber-waltung ift die Stelle eines Stragen: aufsehers zum 1. Juli d. Js. zu

Das Gehalt beträgt neben-freier Wöhnung jährlich 900 Mark und steigt in 3 jährigen Perioden um je 100 Mark bis 1300 Mark.

Bei gufriedenstellenden Leiftungen wird die Anrechnung der früheren Dienstzeit und damit der Eintritt in eine höhere Gehaltsstufe in Aussicht gestellt. Sollten höhere Gehaltsansprüche gestellt werden, so sind diese in dem Bewerdungsgesuch jum Ausdruck gu bringen.

Die Anstellung erfolgt nach Ab-leistung einer Probedienstzeit v. einem Jahre auf Grund des hier bestehenden Ortsstatuts auf dreimonatliche Kündigung mit Pensionsberechtigung.

Bewerber, welche das 35. Lebens-jahr nicht überschritten haben durfen, muffen im Straßen= und Chaussee= bau, Anfertigen und Auftragen kleiner Rivellements sowie im An-fertigen von Kostenanschlägen erfahren fein.

Bewerbungsgesuche mit Lebens-lauf, Gesundheitsattest eines be-amteten Arztes und Zengnissen sind bis zum 11. Juni d. Is. an uns eingureichen.

Militöranwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Borzug. Thorn, den 21. Mai 1966.

Der Magistrat.



Lampen und Brenner

in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von Windsicher! Zimmern, Küchen, Korridoren, Gärten, Höfen, Stallungen, Veranden u. Balkons. Man verlange unsere illustrierte Preisliste. In Thorn zu beziehen durch die einschlägigen Geschäfte oder direkt

durch die Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. h.

Ausstellungs- und Verkaufslokal Berlin NW. 7, Friedrichstrasse 96, gegenüber dem Central-Hotel.

Dehmig-Weidlich Beste für Seise aromatisch den Haushalt.

sparsam u. ergiebig im Verbrauch schont die Wäsche Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Bu haben in Thorn u. Umgegend in allen befferen Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen. Bertreter: Walter Gute, Agenturen in Thorn, Altftadtifcher Markt.

Genehmigt in ganz Preussen. Wetzlarer Dombau-Deld-Lotterie Ziehung am 6. und 7. Juni er. 275,000 Lose à 3 Mk., 8496 Geldgewinne 320000 Mk 700000 50000, 30000 20000, 10000 2mi 5000, 4 ma 2500, 5 ma 2000 10ma 1000, 20mi 500, 50ma 200 100ma 100, 200ma 50, 500ma 20 1200ma 10, 6500ma 6 1200ma 10, 6500ma 10, Porto und Liste 30 Pfg. extra.

A. Molling, Hannover.

Wetzlarer Dombau-Geidlose à 3 Mk., 8496 Bargew. = 320090 Mk. Ziehg. bereits 6. Iuni, Losporto u. Liste 30 Pf. extr. In Thorn zu haben bei:

Fritz von Paris.



PFAFF-Nähmaschinen

stehen anerkanntermassen auf der Höhe der Zeit; sie zeichnen sich durch neueste Verbesserungen, gediegene Ausstattung und grösste Dauerhaftigkeit aus und sind auch zur

Kunststickerei

in vorzüglicher Weise geeignet. Jede PFAFF-Nähmaschine ist mit Kugellagern im Gestell ausgestattet.

und Bubehörteile Reparaturen aller Sniteme. Niederlage in Pfaff-Nähmaschinen

Kenne, Thorn, Backerstrasse 39.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in

majolika weissen, farbigen und Kachelöfen

311 billigsten Preisen.

Uebernehme auch die Lieferung und das Setzen von Defen für ganze Neubauten unter Zusicherung sachgemäßer Aussührung durch meinen Werkführer, einen geprüften Töpfermeister.

G. Immanns, Bangeschäft.

Ich erlaube mir, dem geehrten Publikum von Thorn und



in Meiall- und Holzsärgen, letztere in verschiedenen Holzarten, in Erinnerung zu bringen und bitte ich bei vorkommenden Todesfällen mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Alles bei billigster Preisberechnung! Aufbahrung und Leuchter gratis!

M. Mondry, Tischlermeister, Gerechtestrasse 29.

Apfelsinen= Bowle, ast alkoholfreies latelgetrank, fast alkoholfreies



Ananasdowie, fast alkoholfreies Tafelgetränk,

Johannis= heerbowle, fast alkoholfreies Tafelgetränk.

Zu haben in allen besseren Delikatessen- und Kolonialwarengeschäften. Für Wiederverkäuser billigst.

Vertreter an allen Orten gelucht. Königsberg i. Pr.

Fleischbänkenstrasse 22 Telefon Nr. 15. ===



Maibowle

empfiehlt

A. Mazurkiewicz.

Ungarwein

fuß vom Faß, per Liter 1.40 Die Sultan & Co., B. m. b. 5.

Steinauer Spargel

taglich frisch, Pfd. 50 Pfg. Suppen-Spargel Pfd. 35 Pfg.

Neue Castlebay - Matjes Neue Malta-Kartoffeln Bimbeersaft 1 Literflasche 1.30 Mk.

Kirschsait 1 Literflasche 1.30 Mk.

Zitronensaft 1 Liter 1.75 MR.

26 Schuhmacheritr. 26.

H. Kunde

Seglerstr. 30.

ohne Beize zum Hausgebrauch für Wolle, Halbwolle, Seide 2c. Aufdürste-Farben, Blusen-Farben, Creme-Farbe, hell u. altgold.

Ia Keis-Strahlenstärke Pfd. 25 Pf Superior Kartosselmehl Pfd. 13 Pf. Soda Pfd. 4 Pf., sp. Waschblau.

Weiße harte Seife Pfd. 16 Pf.

Weiße Kernseife Pfd. 25 Pf.

Weiße Wachskerns. Pfd. 30 – 32 Pf.

La Oranienburger Kerns. Ofd. 24 Pf. Ia Oranienburger Kerns. Pfd. 24 Pf. Ia Dranienburger Kerns. Pfd. 24 Pf. ff. Dranienb. Kernseife m. Schugm., Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 27 Pf. Dehmig Weidlich Seife Pfd. 30 Pf., i. Carton Pfd. 40 Pf., b. 5 Pfd. 37 Pf. Brüne Seife Pfd. 17 Pf., 5 Pfd. 80 Pf. Salmiakseife Pfd. 19 Pf., 5 Pfd. 90 Pf. Salmiakseift, Terpentinöl, Benzin, Eau de Javelle, Chlorkalk, Leim, Gelatine, Creme-Stärke, Seifenrinde. Bleichsoda ½ Pfd. 8 Pf., 1 Pfd. 13 Pf. Seifenpulver ½ Pfd. 10, 13, 15 Pf. Washpulver Pfd. 18 Pf. Galleife. Sämtliche gangbaren medizinischen Sämtliche gangbaren mediginifchen u. Toilette-Seisen: Theer-, Schwesel-, Carboltheer = Schwesel-, Neutrale Bade-, Lilienmilch , Blycerin-, Beilschen-, Moschus-, Fliederblüten-Seise, Parfüm, Lau de Cologne.

Bauer, Drogenhandlung, Mocker, Thornerstraße 20.

whal

täglich mehrmals frijd gestochen, bei herren J. G. Adolph, Breitestr., Rob. Liebechon, Reuftadt. Markt und Riederlage Zentralmolkerei, Mellienstraße Rr. 100. Größere Posten bitte vorher gu bestellen.

Casimir Walter.

Besten Schutz gegen Henfrass

"Moften-Möning" D. R. Patent Rr. 137057. Flascho 0,60 m. 1 Mk.

Seifenfabrik 33 Altstädlischer Markt 33.

Tapeteni

Raturell-Tapoton von ild Pfg. an Sald-Tapoton "20 " in den schonsten u. neuesten Mustern. Man verl. kostenfr. Musterb. Ar. 583. Cobr. Ziegler, Lüneburg.

Sauberste, schnellste und billigste chem. Reinigung und Färberei

W. Ropp in Thorn Seglerstraße 22 und Reuftädtischer Markt 22, neben dem Bouvernement.

> Baumwollene Strümpfe Strumpflängen

> > Baumwolle

A. Petersilge.

flefert zu billigften Preisen jedes Quantum frei ins haus Fritz Ulmer, Model.

Empfehle billigft:

Backofenfliefen Chamottesteine Conröhren u. Conkrippen. Carl Kleemann

Thorn-Mocker. Fernsprecher 202.

Kall. Jement. Gups. Theer, Dadpappe, l Cräger, Drabtstifte, Baubeschläge.

Ein großer Laden, fprechend, mit großen Schaufenstern vom 1. au vermieten.

Eduard Kohnert, Thort

Baumaterialienhandlung

bestehend aus 6 Zimmern, Entret Küche, Mädchenstube, Babestube, Keller, Bodenraum und allem 311-behör per 1. Oktober 1906 zu ver-Auskunft erteilen C. B. Dietrich & Sohn B. m. b. 9

Wohnung, 3 3immer und Ruche, mieten Breitefte. 32. 3u erfr. 3 I.

Fiesparterre-Wohnung, 3 3im m. bes. Eing. u. eine alleinlieg Hofwohnung sof. od. 1. Jul. 3u vermieten. Parks r. 98. Meldung Brombergerftr. 38.

zu vermieten von fofort.

J. Slock, Heiligegeisift. 6/16 Balkonwohnun9

2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, heller Rüche, Badeeinrichtung und Zubehör per sofort zu vermieten. Hermann Dann, Berechteft

Eine Wohnung,

4 Zimmer mit Zubehör, auch mie Pferdestall, von sofort zu vermieters Wellienstraße 197.

Zinier auch mit Kabirett 3 verm. Schillerffr. 20

2 fehr gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Breitestraße 18 II.

gut mobl. Zimmer vom 1. 31. p. 35, p. 35, p. 35, p. 35, p. 36, p.

Eine fein möblierte Wohmany. auf Wunsch 3 Zimmer mit Balko

sofort zu vermieten. Selligegeiststraße 1, 1 Treppe